Photovoltaik

Triers größter Solarpark ist in Betrieb

[21.10.2024] Zwischen den Stadtteilen Biewer und Pfalzel haben die Stadtwerke Trier ihren aktuell größten Solarpark in Betrieb genommen. Auf einer Fläche von 8,6 Hektar decken mehr als 11.500 Solarmodule den Bedarf von rund 1.800 Haushalten.

Auf einem ehemaligen Deponiegelände haben die Stadtwerke Trier (SWT) jetzt ihren aktuell größten Solarpark in Betrieb genommen. Wie die SWT mitteilen, war die zwischen den Stadtteilen Biewer und Pfalzel errichtete Anlage seit Sommer 2024 im Probebetrieb. Nun produziere sie offiziell grünen Strom.

Der Park erstrecke sich über eine Fläche von 8,5 Hektar, wovon 4,3 Hektar für die Installation der Photovoltaikmodule genutzt wurden. Mit einer Gesamtleistung von 6,38 Megawatt könne er jährlich Strom für mehr als 1.800 Haushalte erzeugen. Die Gesamtinvestition belaufe sich auf rund fünf Millionen Euro.

Die Betriebsführung der Anlage sowie die Vermarktung des erzeugten Stroms übernehmen die Stadtwerke. Betreibergesellschaft ist wiederum die SWT Solar GmbH, an der neben den SWT die Sparkasse Trier beteiligt ist. „Bei Beteiligungen und Finanzierungen von Projekten im Bereich Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien hat die Sparkasse Trier in den letzten Monaten wichtige Schwerpunkte gesetzt“, sagt Peter Späth, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Trier. „Beispiele sind hier der Windpark Bescheid-Süd und der Solarpark in Trier-Biewer. Dieser Solarpark ist für uns ein besonderer Schritt nach vorne: Wir werden den lokal produzierten grünen Strom für unseren eigenen Geschäftsbetrieb nutzen. Zukünftig wird voraussichtlich über 70 Prozent des gesamten Strombedarfs der Sparkasse Trier hierdurch gedeckt werden.“

Das Projekt wurde von der luxemburgischen Avantag Energy, einem regional verankerten Unternehmen, entwickelt, berichten die SWT. Zudem habe die Familie Wollscheid, der ein Teil der Flächen gehört, privat investiert und die Anlage auf ihren Grundstücken erworben. Positiv falle überdies die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger aus: Die einst als Mülldeponie genutzte Fläche erfahre durch die Umwandlung in einen Solarpark eine nachhaltige und umweltfreundliche Wiederbelebung. Als Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht soll neben den Solarmodulen noch eine Streuobstwiese entstehen, kündigt die Stadt Trier an.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Sparkasse, Stadtwerke Trier, Trier